

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 16. Dezember 1998

17. Stück

130. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Anton Schwabegger (Plastische und Wiederherstellungschirurgie)
131. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Karl Lhotta (Innere Medizin)
132. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. Guy Joseph FRIEDRICH
133. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. Paul Hengster
134. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. Severin Schwarzacher
135. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und des Vorsitzenden-Stellvertreters der entscheidungsbevollmächtigten Kommission zur Entscheidung in allen Angelegenheiten der Nostrifizierung ausländischer akademischer Grade und Studienabschlüsse der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
136. Erstmalige Wahl des Studiendekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät
137. Kundmachung des Termins für die Wahl des Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreters der Kommission zur Besetzung der befristeten Vertragsprofessur am Institut für Germanistik
138. Ausschreibung von Leistungsstipendien der Naturwissenschaftlichen Fakultät
139. Ausschreibung von Förderungsstipendien der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Zentrale Verwaltung der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Universitätsdirektor Dr. Friedrich LUHAN

140. Reform von Studienplänen der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck – Anhörungsverfahren nach § 12 (2) UniStG
141. Reform des Studienplans für das Diplomstudium Soziologie an der Karl-Franzens-Universität Graz – Begutachtungsverfahren gem. § 14 Abs. 1 UniStG
142. Reform des Studienplans der Studienrichtung Technische Chemie an der Technischen Universität Graz – Anhörungsverfahren nach § 12 Abs. 2 UniStG
143. Reform des Studienplans der interfakultären Studienrichtung Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Wien - Neufassung
144. Ausschreibung von Planstellen

130. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Anton Schwabegger (Plastische und Wiederherstellungschirurgie)

Der Habilitationswerber Dr. Anton Schwabegger wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Montag, 18.01.1999 und
Dienstag, 19.01.1999,
jeweils um 8 Uhr s.t.

Ort: Großer Hörsaal der chir. Kliniken

Thema: Handchirurgie

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

131. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Karl Lhotta (Innere Medizin)

Aufgrund der krankheitsbedingten Absage des Kolloquiums wird nachstehend der neue Termin bekanntgegeben:

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet
am Donnerstag, den 21.1.1999, um 15 Uhr s.t.
im Hörsaal II der Frauen- und Kopfkliniken

statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Komplement C4 und Nierenerkrankungen“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

132. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. Guy Joseph FRIEDRICH

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 4.12.1998 beschlossen, Herrn Dr. Guy Joseph FRIEDRICH die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin zu verleihen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

133. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. Paul Hengster

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 9.12.1998 beschlossen, Herrn Dr. Paul Hengster die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie zu verleihen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

134. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. Severin Schwarzacher

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 10.12.1998 beschlossen, Herrn Dr. Severin Schwarzacher die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin zu verleihen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

135. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und des Vorsitzenden-Stellvertreters der entscheidungsbevollmächtigten Kommission zur Entscheidung in allen Angelegenheiten der Nostrifizierung ausländischer akademischer Grade und Studienabschlüsse der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Die entscheidungsbevollmächtigte Kommission zur Entscheidung in allen Angelegenheiten der Nostrifizierung ausländischer akademischer Grade und Studienabschlüsse der Medizinischen Fakultät hat in ihrer Sitzung am 4. November 1998

Herrn O. Univ.-Prof. Dr. Gregor MIKUZ zum Vorsitzenden und
Herrn O. Univ.-Prof. Dr. Peter FRITSCH zum Vorsitzenden Stellvertreter

gewählt.

O. Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

136. Erstmalige Wahl des Studiendekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl des Studiendekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperiode der folgenden zwei Studienjahre nach Abschluß der Implementierung des UOG 1993 findet am Freitag,

dem 18. Dezember 1998, um 14.15 Uhr, im Sitzungssaal 3, Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Hauptgebäude, 1. Stock, statt.

O.Univ.-Prof. Dr. Manfred RITTER

Vorsitzender des Fakultätskollegiums

137. Kundmachung des Termins für die Wahl des Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreters der Kommission zur Besetzung der befristeten Vertragsprofessur am Institut für Germanistik

Die Konstituierung mit Wahl des Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreters der Kommission zur Besetzung der befristeten Vertragsprofessur am Institut für Germanistik findet

am **Freitag, den 8. Jänner 1999, 13 Uhr s.t.,**

im **Sitzungssaal der Geistes- und Naturwiss. Fakultät**

statt. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

138. Ausschreibung von Leistungsstipendien der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Zur Förderung von Studierenden und von Absolventen ordentlicher Studien, die nach Maßgabe der Studienvorschriften hervorragende Studienleistungen erbracht haben, werden im Studienjahr 1998/99

LEISTUNGSSTIPENDIEN

in Höhe von S 10.000,- bis S 20.000,- vergeben. Der Studienabschluß der Absolventen darf nicht länger als zwei Semester zurückliegen.

Anträge können vom **1. Februar** bis **31. März** im Dekanat eingereicht werden.

Von den Antragstellern wird erwartet, daß sie mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen:

- in den zwei der Antragstellung vorausgehenden Semestern müssen Prüfungen im Umfang von mindestens 20 % des im Studienplan insgesamt vorgesehenen Studienausmaßes mit einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser absolviert sein;

oder

- die der Antragstellung vorausgehende Studienabschnittsprüfung (1. und 2. Diplomprüfung oder das Doktoratsstudium) muß mit Auszeichnung bestanden sein.
(Studierende nach alter Studienordnung sollten ihre Prüfungszeugnisse durch eine Stellungnahme des(r) Betreuers(in) der Dissertation zum Stand der Dissertationsarbeit ergänzen).

Antragsformulare und Informationsblätter, welche weitere Angaben zur Antragstellung enthalten, sind im Dekanat und in den Institutssekretariaten erhältlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER

Vorsitzender der Leistungs- und Förderungsstipendienkommission

139. Ausschreibung von Förderungsstipendien der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die noch nicht abgeschlossen sind, von Studierenden ordentlicher Studien an Universitäten werden im Kalenderjahr 1999

FÖRDERUNGSSTIPENDIEN

in Höhe von S 10.000,- bis S 50.000,- vergeben.

Anträge können vom **1. bis 31. März** und vom **1. bis 31. Oktober** im Dekanat eingereicht werden.

Antragsteller(innen), welche den ersten Studienabschnitt erfolgreich abgeschlossen haben und einen überdurchschnittlichen Studienerfolg aufweisen, reichen im Antrag folgendes ein:

•	eine Beschreibung der durchzuführenden Arbeit,
•	eine Kostenaufstellung und einen Finanzierungsplan,
•	mindestens ein Gutachten eines habilitierten Universitätslehrers, daß der (die) Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen und seiner (ihrer) Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;
•	Bestätigung der Studienbeihilfenbehörde
•	eine Aufstellung der Studienleistungen mindestens aus den letzten 3 Semestern

Der (die) Studierende hat bei Zuerkennung eines Förderungsstipendiums **nach Abschluß** der geförderten Arbeit dem zuerkennenden Kollegialorgan einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums vorzulegen. Gemäß § 67 können bis zu 25 % des Förderungsstipendiums erst nach Vorlage des Berichts ausbezahlt werden.

Antragsformulare und Informationsblätter, welche weitere Angaben zur Antragstellung enthalten, sind im Dekanat und in den Institutssekretariaten erhältlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER

Vorsitzender der Leistungs- und Förderungsstipendienkommission

140. Reform von Studienplänen der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck – Anhörungsverfahren nach § 12 (2) UniStG

Die Studienkommissionen für die theologischen Studienrichtungen an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck geben die Absicht einer Änderung der Studienpläne folgender Studienrichtungen bekannt:

Katholische Fachtheologie
Katholische Religionspädagogik
Lehramt Katholische Religion
Doktoratsstudium der Katholischen Theologie

Sie werden eingeladen, inhaltliche Vorschläge für Gestaltung oder Änderung der Studienpläne der theologischen Studienrichtungen abzugeben. Wir bitten Sie, diese bis zum 31.01.1999 an folgende Adresse zu schicken:

Dekanat der Theologischen Fakultät
Karl-Rahner-Platz 1
6020 Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Lothar LIES

Vorsitzender der Studienkommission für die Theologischen Studienrichtungen

141. Reform des Studienplans für das Diplomstudium Soziologie an der Karl-Franzens-Universität Graz – Begutachtungsverfahren gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für das Diplomstudium Soziologie im Rahmen der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studienrichtungen an der Karl-Franzens-Universität Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 des UniStG, BGBl. I. Nr. 48/1997 einen Entwurf für die Erlassung des Studienplans und das dazugehörige Qualifikationsprofil beschlossen und zur Begutachtung ausgesandt. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **1.2.1999 an das Institut für Soziologie, SOWI-Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, Studienkommission der Studienrichtung Soziologie, 8010 Graz, Universitätsstr. 15/G4** zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Helmut KUZMICS

Vorsitzender der Studienkommission

142. Reform des Studienplans der Studienrichtung Technische Chemie an der Technischen Universität Graz – Anhörungsverfahren nach § 12 Abs. 2 UniStG

Alle Einrichtungen gemäß § 12 Abs. 2 UniStG werden zur Abgabe einer Stellungnahme zu diesem Studienplan bis 05.02.1999 eingeladen. Bei Interesse wird der derzeit gültige Studienplan zugesandt. Der Studienplan kann auch über folgende Internetadresse:

<http://www.tu-graz.ac.at/TU-Graz.stpl97-98>

(WinWord Dokument Technische Chemie) abgerufen werden.

Univ.-Prof. Dr. Gerhard HERZOG

Vorsitzender der Studienkommission

143. Reform des Studienplans der interfakultären Studienrichtung Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Wien - Neufassung

Weitere Informationen an der Technischen Universität Wien, Institut für Apparate- und Anlagenbau,
Gusshausstr. 30/329, A-1040 Wien, Tel.: 01/58801/4060

o.Univ.-Prof. Dr. J.L. ZEMAN

Vorsitzender der Studienkommission

144. Ausschreibung von Planstellen

Am Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck ist ab 1. März 1999 die Stelle einer/eines

Vertragsprofessorin/Vertragsprofessors für Übersetzungswissenschaft

befristet für 2 Jahre zu besetzen. Ernennungsvoraussetzungen sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht;
- die pädagogische und didaktische Eignung;
- die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll das Fach Übersetzungswissenschaft in Lehre und Forschung vertreten, Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache und mindestens eine der am Institut unterrichteten Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch) anbieten können sowie über passive Kenntnisse wenigstens einer weiteren der am Institut gelehrt Sprachen verfügen.

Der Bewerbung sollten die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Dokumentation des wissenschaftlichen Werdegangs, Verzeichnis gehaltener Lehrveranstaltungen) sowie Kopien der wichtigsten übersetzungswissenschaftlich relevanten Publikationen beigelegt werden.

Die Universität Innsbruck ist bestrebt, den Anteil von Frauen in der Professorinnen-/Professorenschaft zu erhöhen. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerberinnen bevorzugt aufgenommen. Wissenschaftlerinnen, welche die genannten Kriterien erfüllen, werden deshalb besonders eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis 15. Jänner 1999 zu richten an den Herrn Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, 6020 Innsbruck, Innrain 52.

O.Univ.-Prof. Dr. Elmar KORNEXL
D e k a n

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft ab sofort bis 7.6.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erwünscht: Interesse an betriebs- und schulpädagogischen Fragestellungen, Interesse an neuen Medien, Erfahrungen in Projektarbeiten, Bereitschaft zur Teamarbeit.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Gemeinsamen Einrichtung für Magnetresonanztomographie und Spektroskopie vom 1.2.1999 bis 31.1.2001. Erwünscht: Neuroradiologische, neurologische und MR-Vorkenntnisse.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Pharmakologie ab sofort bis 31.12.1999. Erwünscht: Kenntnisse in biochemischen und molekularbiologischen Arbeiten.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Pathologische Anatomie vom 1.2.1999 bis 31.1.2001. Erwünscht: Kenntnisse aus Pathologischer Anatomie sowie Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten.
- 2 Assistenzarzt(ärztinnen)planstellen an der Universitätsklinik für Anaesthesie und Allgemeinen Intensivmedizin ab sofort.
- 1 Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie ab 1.3.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Psychotherapeutische Erfahrung und Erfahrung in der psychobiologischen Forschung.
- 1 Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Neurologie ab sofort. Bewerber(innen) mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie und Schlafmedizin werden bevorzugt.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort bis 31.12.1999. Erwünscht: Vorerfahrungen in Psychiatrie und wissenschaftlichem Arbeiten.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Innere Medizin ab sofort bis 31.3.2000. Kolleg(inn)en mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen werden bevorzugt.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Slawistik ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Slawistik. Erwünscht: Wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Literatur- und Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Russistik. Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und mit neuen Medien.

- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Sportwissenschaften ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse und Projekterfahrung in den Bereichen Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Botanik, Abteilung Physiologie, ab 15.2.1999 für die Dauer eines Jahres. Tätigkeiten: Beteiligung an Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenphysiologie. Voraussetzung: Abschluß eines relevanten Studiums. Erwünscht: Erfahrung in pflanzenphysiologischen Arbeitsmethoden und in der Lehre, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Hochbau und Entwerfen ab 1.1.1999. Voraussetzung: Von den Bewerber(inne)n wird ein abgeschlossenes Architekturstudium an einer österreichischen Universität oder Akademie bzw. ein Abschluß eines gleichwertigen Studiums an einer ausländischen Architekturschule verlangt. Erwartet wird neben dem Nachweis der fachlichen Eignung ein leidenschaftliches Engagement und die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und ihrer kreativen Umsetzung.

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/d (A4/GL) in der Universitätsdirektion, Studienabteilung, ab sofort. Erwünscht: Gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme), Fremdsprachenkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit sowie Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten und zur Weiterbildung. Voraussetzung: Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/d (halbbeschäftigt) am Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft ab sofort. Erwünscht: Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, PC-Praxis, Selbständigkeit, Teamfähigkeit.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (medizinisch-technische/r Analytiker/in, halbbeschäftigt) am Institut für Pathologische Anatomie ab 2.1.1999.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle K/k5 (medizinisch-technische/r Analytiker/in) am Institut für Pathologische Anatomie ab 2.1.1999.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/b (A2/GL, Chefsekretär/in) an der Universitätsklinik für Innere Medizin ab 2.1.1999. Voraussetzung: Matura. Erwünscht: Gute Rechtschreibkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Diskretion und gute Umgangsformen, Belastbarkeit und Flexibilität.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/d/c (A3/3, Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Orthopädie ab sofort auf zwei Jahre. Erwünscht: Gute Rechtschreib- und Schreibmaschinkenntnisse, EDV-Kenntnisse sowie Kenntnisse in Textverarbeitung, Englischkenntnisse. Auskünfte: Univ.-Klinik für Orthopädie, Chefsekretariat, Tel.: 0512-504-2691. Die Aufnahme erfolgt in I/d, nach Einarbeitung und bei Bewährung ist eine Überstellung nach I/c möglich.

- I Vertragsbedienstetenplanstelle I/b (halbbeschäftigt, Sozialarbeiter/in) an der Universitätsklinik für Psychiatrie, Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie, ab 1.2.1999. Voraussetzung: Positiver Abschluß der Sozialakademie. Erwünscht: Berufserfahrung im kinder- und jugendpsychiatrischen Umfeld (Präventivbereich, Jugendwohlfahrt, Rehabilitation), Kompetenz im vernetzten Arbeiten sowie Teamfähigkeit. Der Tätigkeitsbereich umfaßt die psychosoziale Betreuung von Kindern und Jugendlichen im stationären und ambulanten Bereich.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 7. Jänner 1999 bei der Posteinlaufstelle der Universitätsdirektion der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

Am

EDV-Zentrum der Universität Innsbruck

gelangen im Zusammenhang mit dem Neubau der SOWI-Fakultät ab sofort 3 Vertragsbediensteten-Planstellen I/b des nichtwissenschaftlichen Dienstes mit Sondervertragsmöglichkeit in den Arbeitsbereichen

EDV-Benutzerservice, Server- und Datennetzbetrieb

zur Besetzung.

Arbeitsgebiet:

Die EDV-Infrastruktur der SOWI-Fakultät besteht aus ca. 500 PC's, Workstations, Multimedia- und AV-Systemen, Datennetz, Server, Hosts und Software auf dem neuesten Stand der Technik. Bei deren intensiver Nutzung durch die Universitätsangehörigen spielen auch persönliche Dienstleistungen der Mitarbeiter des EDV-Zentrums in direktem Kontakt mit den Benutzern eine wichtige Rolle.

Tätigkeiten:

Mitarbeit bei Installation und Test. Unterstützung, Beratung und Schulung aller Fakultätseinrichtungen bezüglich ihrer EDV-Ausstattung und der Nutzung der universitären IT-Infrastruktur einschließlich elektronischer Kommunikation, Desktop und Web-Publishing, Multimedia und EDV-Unterrichtsmedien.

Unterstützung des Server- und Datennetzbetriebes, Softwareunterstützung.

Betreuung von EDV-Benutzer- und Ausbildungsräumen mit über 100 Arbeitsplätzen.

EDV-gestützte Verwaltung von Benutzungsbewilligungen, Datennetzanschlüssen, Raumreservierung, Geräteverleih.

Mitarbeit bei Anleitungstexten, Kursen Serviceoptimierung.

Anleitung der studentischen Hilfskräfte.

Anforderungen:

Mittelschulabschluß, vorzugsweise in den Fachrichtungen Informatik, Telematik oder Nachrichtentechnik, abgeleiteter Militärdienst (bei männlichen Bewerbern), Kontaktfreude, Sinn für Zusammenarbeit, Verantwortungsbewußtsein, Interesse an der Arbeit in einem EDV-Dienstleistungsbetrieb; Berufspraxis von Vorteil, jedoch beste Ausbildungsmöglichkeiten vorhanden. Nähere Auskünfte erteilt Herr Stöckler, Tel. 0512-507-2305 oder Dipl.-Ing. Bielowski, Tel. 0512-507-2300, FAX -2944.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, Kopien der wesentlichen Personaldokumente sowie unter Angabe der Gründe, die den Bewerber/die Bewerberin für die angestrebte Funktion geeignet erscheinen lassen, bis zum 29.1.1999 bei der Posteinlaufstelle der Universitätsdirektion, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Univ.Prof. Dr. D. KUHN

Vorstand

Universitätsbibliothek Innsbruck

**Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Stelle (befristete Ersatzkraft) für Fachdienst
I/c an Bibliotheken**

An der Universitätsbibliothek Innsbruck (Hauptabteilung II - Benützung) gelangt eine Vertragsbediensteten-Stelle (befristete Ersatzkraft) der Entlohnungsgruppe I/c (Aufnahme erfolgt in I/d, spätere Übernahme in I/c nach Bewährung möglich) ab sofort zur Besetzung.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Fotos, eines handschriftlichen Lebenslaufes sowie (in Kopie) des österreichischen oder eines EU-Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, des letzten Schulzeugnisses, des polizeilichen Führungszeugnisses (kann nachgereicht werden) und (für männliche Bewerber) der Bestätigung des abgeleiteten Präsenzdienstes schriftlich bei der Bibliotheksdirektion der Universität Innsbruck, Innrain 50, 6010 Innsbruck, binnen drei Wochen nach Verlautbarung dieser Ausschreibung einzureichen.

HR Dr. Heinz HAUFFE

Bibliotheksdirektor

Ausschreibung der Planstelle eines/r Vertragsbediensteten (I/b) am Institut für Biophysik der Technisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät

Am Institut für Biophysik der Technisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz ist voraussichtlich ab 13.1.1999 die Planstelle eines/r Vertragsbediensteten (I/b) - Chemotechnikers/in, MTA im vollen Beschäftigungsausmaß als Karenzvertretung für ein Jahr zu besetzen.

Gesucht wird ein/e Bewerber/in mit Matura, Kenntnissen in Zellkultur und Molekularbiologie wären wünschenswert. Zu den Aufgaben gehören: Standard-Laborbetrieb, Zellkultur, molekularbiologische Arbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt A.Univ.-Prof.Dr. Christoph ROMANIN, Tel. 0732/2468-9272 oder 9274.

Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 23.12.1998 an die Personalabteilung der Zentralen Verwaltung der Universität Linz, 4040 Linz/Auhof, zu richten. Bitte geben Sie bei der Bewerbung unbedingt die "Anzeigennummer 232" an.

o.Univ.-Prof.Dipl.-Ing. Dr. Heinz ENGL
Dekan
